

AD HOC - MITTEILUNG

Gemäß § 15 WpHG

edding AG: Konzernergebnis vor Steuern 2013 deutlich gestiegen

2013: Deutlich höheres Konzernergebnis vor Steuern bedingt durch Umsatzwachstum und positiven Sondereffekt aus Kapitalkonsolidierung edding Argentinien

2014: Konzernjahresüberschuss trotz moderaten Umsatzwachstums und leicht steigender operativer Ergebnisse deutlich rückläufig erwartet aufgrund fehlender positiver Sondereffekte im Vorjahresvergleich

Die edding Gruppe, einer der führenden Anbieter für Schreibgeräte und Marker sowie für Produkte der visuellen Kommunikation, erzielte im Geschäftsjahr 2013 nach vorläufigen Zahlen einen **Konzernumsatz** von 123,2 Mio. € (Vorjahr 117,0 Mio. €). Dies entspricht einem Anstieg von 5,3 %. Dieses Wachstum resultiert aus allen Geschäftsbereichen, wobei die Umsatzerlöse im Geschäftsfeld Visuelle Kommunikation sowie im Bereich Partnermarken und sonstige Erlöse überproportional gewachsen sind.

Das **Konzernergebnis vor Steuern** wird – vorbehaltlich des abschließenden Ergebnisses der Konzernabschlussprüfung – mit 11,6 Mio. € deutlich über dem Vorjahr liegen (7,0 Mio. €). Hierzu hat neben dem umsatzbedingt gestiegenen Rohergebnis wesentlich ein positiver Sondereffekt in Höhe von 2,6 Mio. € im Rahmen der Kapitalkonsolidierung beigetragen. Dieser resultiert - wie im Rahmen der Halbjahresberichterstattung erläutert - aus einer Neuordnung der Finanzierung der argentinischen Tochtergesellschaft. Der Konzernjahresüberschuss beträgt 8,6 Mio. € (Vorjahr 3,6 Mio. €).

Der Jahresüberschuss der edding AG liegt ebenfalls über dem des Vorjahres. Da sich der genannte Sondereffekt ausschließlich im Konzernabschluss widerspiegelt, ist der Ergebnisanstieg hier geringer ausgefallen. Zudem ist das Ergebnis im Einzelabschluss durch stichtagsbezogene Kursverluste aus abgeschlossenen Kurssicherungsgeschäften belastet, die aufgrund abweichender Bilanzierungsvorschriften nur in sehr geringem Umfang im Konzernergebnis enthalten sind.

Für das Geschäftsjahr 2014 gehen wir auf Konzernebene von moderat steigenden Umsatzerlösen in beiden Geschäftsfeldern aus. Da wir nach einem Jahr mit verhaltenen Ausgaben im Bereich Marketing wieder höhere Ausgaben auf Niveau der Vorjahre planen, erwarten wir entsprechend nur leicht steigende operative Ergebnisse. Dagegen rechnen wir mit einem deutlich rückläufigen Konzernjahresüberschuss, weil das Ergebnis 2013 durch die Einmaleffekte aus der Kapitalkonsolidierung im Zusammenhang mit der edding Argentina S.A. deutlich positiv beeinflusst war. Für die edding AG rechnen wir mit einem deutlich steigenden Ergebnis für das Geschäftsjahr 2014, da sich die stichtagsbezogene Abwertung der Kurssicherungsgeschäfte im Einzelabschluss positiv auf die Bewertung des Warenbezugs in 2014 auswirken wird.

Der Vorstand wird die Ausschüttung einer Dividende in unveränderter Höhe vorschlagen: 1,75 € je Vorzugsstückaktie und 1,71 € je Stammstückaktie.

Kontakt: Herr Sönke Gooß (Vorstand Finanzen) unter Telefon 04102-808 200, E-Mail an: investor@edding.de oder Fax 04102-808 204.

Ahrensburg, 28.03.2014

Der Vorstand
-Ende der Mitteilung-